

Pulsierendes Vietnam – hautnah zwischen Tradition und Moderne

Zwei „Langnasen“ radeln durch das Vietnam, das die wenigsten Touristen kennen. Da kann es schon mal passieren, dass die schottische Begleitung von Beate Steger einen selbstgebrannten Whiskey kredenzt bekommt. Mitten im nirgendwo. Aber herzlich, einfach und authentisch. Mit faszinierenden Bildern und Kurzfilmen zeigt Beate Steger unterhaltsam und begeistert das Vietnam der Vietnamesen. Von Nord nach Süd erkundet sie auf eigene Faust per pedes und mit dem Fahrrad Land und Leute. Sie übernachtet traditionell und genießt die vielfältige Kochkunst der Vietnamesen.

Der dichte Zweirad-Verkehr in den Städten und das scheinbar vorherrschende Chaos überall lassen zuerst Fragen aufkommen. Wird es hier überhaupt möglich sein, Rad zu fahren bzw. lebend über die Straße zu kommen? Doch nach genauem Studium des Verkehrsverhaltens zeigt sich, es gibt Regeln: Wer bremst, verliert!

Im Norden Vietnams geht es zuerst zur Hauptstadt Hanoi und in die Halong-Bucht mit ihren unzähligen Inseln im Golf von Tonkin. In den Bergen macht die Referentin die Begegnung mit den ethnischen Minderheiten, schläft bei Wong im Holzhaus auf Pfählen oder erlebt den traditionellen Markt Bac Ha mit den Flower H'Mong. Sie ist die einzige „Langnase“, wird bestaunt und untersucht, ob sie den Anstrengungen auf der 300 Kilometer langen Baustelle in Nordvietnam überhaupt gewachsen ist. Tradition und Moderne finden sich eng nebeneinander: Der Ochsenpflug auf dem Feld, der Fernseher neben der Feuerstelle, alles ist möglich.

Die Strecke zwischen der alten Kaiserstadt Hué und Nha Trang, dem trendigen Touristenziel an der Küste, windet sich vorbei an unendlich vielen Reisfeldern. Immer wieder sind es die Begegnungen mit den Kindern, die begeistern. Aber auch die Überreste des Vietnamkriegs sind zu sehen, so z.B. in der DMZ (Entmilitarisierte Zone) bei Hué und in der Nähe von Saigon bei den Tunneln von Cu Chi.

Der Besuch der schwimmenden Märkte im Mekong Delta und der modernen Stadt Ho Chi Minh, ehemals Saigon, runden die Reise ab. Die vielen Begegnungen mit den Einheimischen, das genaue Studium des Lebens und der Kultur, festgehalten in faszinierenden Bildern und Kurzfilmen, präsentiert die Referentin unterhaltsam und live, untermalt mit landestypischer Musik und O-Tönen in einer digitalen Multivisionsshow von 90 Minuten. Begleiten Sie Beate Steger auf eine faszinierende Reise der Gegensätze. Weitere Infos unter www.beate-steger.de.

Allein unter Männern: Als erste Frau in Deutschland präsentierte Beate Steger bereits 2002 eine digitale Multivision von ihrer einjährigen Fahrradweltreise durch acht Länder auf drei Kontinenten. Seit fast 15 Jahren ist die passionierte Fotografin und Filmemacherin zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs, um Natur und Lebensweise anderer Regionen und Menschen kennenzulernen. Immer individuell, stets auf einer meist abenteuerlichen Suche nach direktem Kontakt zu den Menschen vor Ort. Wie leben sie ganz traditionell, abseits der beliebten Tourismusrouten? Mit ihrem geschulten Blick für das Außergewöhnliche gelingt Beate Steger mit jeder Reisereportage eine Hommage an das jeweilige Land oder die Region und die Menschen, die dort leben.

Beate Steger M.A. - Ebertstr. 1 - 69168 Wiesloch
T: 06222 3828274 – M: 0179 901 56 26 - Mail: mail@beate-steger.de
Internet:
www.beate-steger.de – www.deutsche-jakobswege.de – www.jakobswege-europa.de